

Hist. Gracht, mda. -greit, aml. Greth:

Merzig (MW): 1645 kop. 17. Jh. E. dt. *die gracht herin biss auff die pinter und rischer acht* (StB Tr 1672/347 fol 97r), ○ *Greth* [ˈʒəntkreit].

Hist. Gräch/Gracht (ohne mda. bzw. aml. Formen):

Apach (Si): 1682 or. dt. *im örtgen hinden zue myederges grachcht* (AD Mos 3 E 7342). **Ballern** (MW): 1609 kop. 1689 dt. *in weillergen heitz ahn der gracht* (StB Tr 1672/347 fol 247v), 1690-1757 dt. *langst in der gracht* (LHA Ko 38 I 947, 1-136). **Berg-sur-Moselle** (Ca): 1562 kop. 17. Jh. dt. *bey hesenngrech* (AD Mos I E 169), ○ *Heisse*. **Beyren-lès-Sierck** (Ca): 1630 kop. 1652 dt. *uff der römisch grächt* (AD Mos H 3615 fol 17r-22v 33r-40r), 1729 or. frz. *au dessus ötzengrech* (AD Mos H 3616-7). **Bietzen** (MW): 1590 or. dt. *auff donsgrach* (AD MM B 588 Nr. 9). **Boust** (Ca): 1748 or. frz. *meier hengen grecht* (AD Mos 4 E 485). **Breistroff-la-Grande** (Ca): 1687 kop. 1695 dt. *auff die grächt zwüschen dem herre veldt und antheupten* (StB Tr 1644/384, 720). **Büdingen** (MW): 17. Jh. or. dt. *wider die gracht* (LA Sb von der Leyen 802n). **Faha** (MW): 1719 or. dt. *uff der perbichs gracht* (LHA Ko 1 C/15197, 109), 1719 or. dt. *oben perbichs gracht* (LHA Ko 1 C/15197, 113). **Gavisse** (Ca): 1589 or. dt. *auff buchell bei aicherer gracht* (AD Mos 3 E 7274). **Harlingen** (MW): 1590 or. dt. *auff donsgrach* (AD MM B 588 Nr. 9). **Haute-Kontz** (Si): 1675 or. dt. *hinder kolbengrächt* (AD Mos 3 E 7324). **Hilbringen** (MW): 1607 kop. dt. *die rödel gracht / vff helter grächt / vff schauck gracht / vff hilberer gracht* (StA Tr 1672/347), 1607 kop. ca. 1607 dt. *uff helter grächt / hinden uff die rödel gracht / uff schanck gracht* (StB Tr 1672/347 fol 250r), 1607 kop. ca. 1607 dt. *uff hilberer gracht* (StB Tr 1672/347 fol 250v). **Hombourg-Budange** (Mv): 1638 or. dt. *langs die grächt* (AD Mos H 3626-2). **Hunting** (Si): 1597 or. dt. *neben der grecht* (AD Mos 3 E 7276). **Kirschnaumen** (Si): 1642 kop. dt. *uff der hundsgricht / vff der hundtss gracht* (AD Mos H 3568-4). **Malling** (Si): 16. Jh. or. dt. *vff einer kleiner gracht* (AD Mos H 3624), 1600 or. dt. *vff der gracht obent dem lang bongartt* (AD Mos 3 E 7276), 1631 or. dt. *vff die gracht* (AD Mos 3 E 7310), 1704 or. dt. *langst die grecht herauf* (AD Mos 3 E 7340), 1707 or. dt. *vff dem millinger ban hinder der grächt* (AD Mos 3 E 7339). **Mechern** (MW): 1669 kop. 1695 dt. *auff die frummerstorffer bann gracht* (StB Tr 1644/380, 1110), 1669 kop. 1695 dt. *in dem obersten gewändigen vnder der banngracht* (StB Tr 1644/380, 1114). **Merchingen** (MW): ca. 1430 or. dt. *hie syte der grachte* (LHA Ko 54 M 892), ○ *Mühlbornweg* [ølvẽberʃ]. **Merzig** (MW): 1676 kop. dt. *vff die teuffels gracht / teuffelss kracht / uff die teuffels gracht* (StA Tr 1672/347), 1688 or. dt. *auff die teuffelssgracht* (StA Tr 1672/347). **Montenach** (Si): 1714 or. frz. *biestroff grecht* (AD Mos 4 E 382). **Nennig** (MW): 1502 kop. 1693 dt. *hinder wiesser gracht* (StB Tr 1644/372, 1082), 1616 or. dt. *zwuschent drieschlinckh vnd rosenberg an der grächten* (AD Mos 3 E 7276), 1616 kop. 1709 dt. *zwüschen der grachten* (LA Sb Büb B 13, 11), 1616 kop. 1709 frz. *entre l*